

© 2013 oekom verlag, München  
oekom verlag, Gesellschaft für ökologische Kommunikation mbH  
Waltherstraße 29, 80337 München

Umschlagabbildung: Titel: © Sammlung Frank Baum, Grafik Hubert Hoffmann  
Rückseite: © Sammlung Professur für Forstökonomie und Forstplanung, Sondermarke der deutschen Post, 1985  
Redaktion und Kurztexte: Magdalena Zeller (mz)  
Gestaltung und Produktion: Christoph Eberle, Büro für visuelle Kommunikation, www.christopheberle.de  
Druckerei: AZ Druck und Datentechnik, Kempten  
Alle Rechte vorbehalten  
ISBN 978-3-86581-448-7

Gefördert durch die Eva Mayr-Stihl Stiftung und die DBU Naturerbe GmbH Projekt „Wald in Not“

EVA MAYR-STIHL  
STIFTUNG



Gesellschaft der  
Deutschen Bundesstiftung Umwelt  
zur Sicherung des Nationalen  
Naturerbes mbH



Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im  
Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Verlag | ID: 128-50040-1010-1082

Dieses Buch wurde klimaneutral hergestellt. CO<sub>2</sub>-Emissionen vermeiden,  
reduzieren, kompensieren – nach diesem Grundsatz handelt der oekom verlag.  
Unvermeidbare Emissionen kompensiert der Verlag durch Investitionen in ein  
Gold-Standard-Projekt. Mehr Informationen finden Sie unter [www.oekom.de](http://www.oekom.de).

Dieses Buch wurde auf 100%igem Recyclingpapier gedruckt.



RODERICH VON DETTEN (Hrsg.)

# DAS WALDSTERBEN RÜCKBLICK AUF EINEN AUSNAHMEZUSTAND

*Mit Beiträgen von Martin Bemann, Roderich v. Detten,  
Ernst Hildebrand, Tobias Huff, Birgit Metzger, Laurent Schmit,  
Roland Wagner, Klaus v. Wilpert und Magdalena Zeller*

RODERICH VON DETTEN	
Außer Hypothesen nichts gewesen?	6
<hr/>	
Am Anfang stand die Wissenschaft. Chronologie der Waldsterbensdebatte von 1979 bis 2010	8
SCHLAGLICHT   MYTHOS WALD	14
<hr/>	
1   MARTIN BEMMANN	
Das Waldsterben – ein „modernes“ Umweltproblem?	16
<i>Interview mit Marieluise Beck</i>	30
SCHLAGLICHT   DER GELENKTE BLICK	32
<hr/>	
2   ROLAND WAGNER	
Vom Alarm zum etablierten Forschungsobjekt: Waldsterben in den Forstwissenschaften	34
<i>Interview mit Bernhard Ulrich</i>	48
SCHLAGLICHT   ERHALTUNG FORSTLICHER GENRESSOURCEN	50
<hr/>	
3   ERNST HILDEBRAND	
Warum sind die Wälder nicht gestorben? Eine Bestandsaufnahme	52
<i>Interview mit Gloria Fürstin von Thurn und Taxis</i>	60
SCHLAGLICHT   AKTION ROTFICHTENSAMEN	62
<hr/>	
4   BIRGIT METZGER	
Rettet den Wald! - Eine westdeutsche Debatte über ein Umweltproblem	64
<i>Interview mit Walter Trefz und Olfert Dorka</i>	82
SCHLAGLICHT   AKTION PATENWALD	84

5   LAURENT SCHMIT	
Saurer Regen über Europa: Ein Umweltproblem macht nicht vor den Grenzen Halt	86
<i>Interviews mit Jochen Bölsche und Burkhard Müller-Ullrich</i>	98
SCHLAGLICHT   KATALYSATOR	104
<hr/>	
6   TOBIAS HUFF	
Im Osten nichts Neues? Das Waldsterben in gesamtdeutscher Perspektive	106
<i>Interview mit Hans-Peter Gensichen</i>	120
SCHLAGLICHT   SKANDAL UM EINE POSTKARTE	124
<hr/>	
7   KLAUS VON WILPERT	
Wie geht es dem Wald heute? Aktuelle und zukünftige Herausforderungen an die Wälder in Deutschland	126
<i>Interview mit Christoph Abs</i>	134
SCHLAGLICHT   UMWELTBEBWUSSTSEIN	136
<hr/>	
8   RODERICH VON DETTEN	
Das Waldsterben - Rückblick auf einen Ausnahmezustand	138
<hr/>	
Autoren	152
Literatur	154
Bildnachweis	156